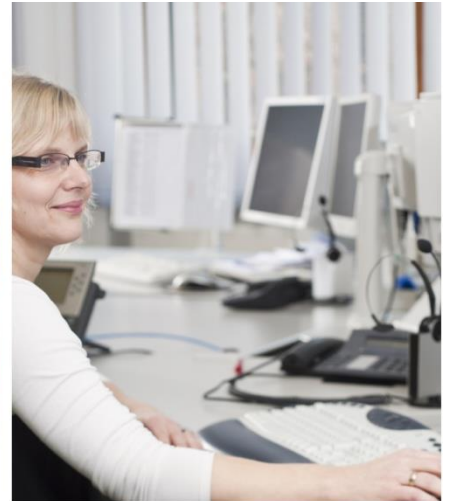
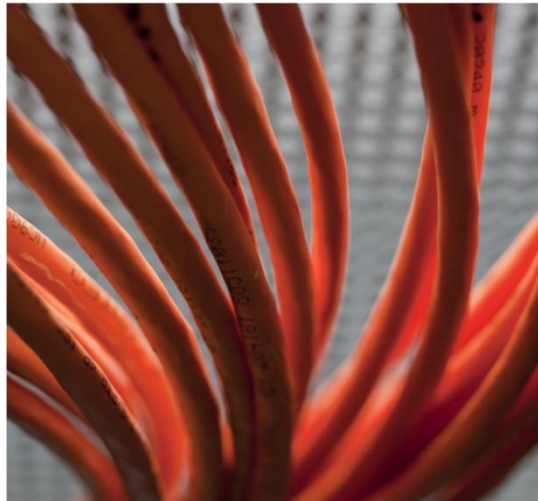


Freigabedokumentation – Entwurf Release 25.15.p02.2

vom 25.04.2025



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	EESSI.....	6
2.1	Produktinformationen.....	6
2.1.1	EESSI.....	6
3	FICO-STATISTIK	7
3.1	Produktinformationen.....	7
3.1.1	KV45.....	7
4	KM-MEL-EGK/FAMI	8
4.1	Produktinformationen.....	8
4.1.1	Versicherungsverhältnis klären (Dialog und Batch).....	8
5	VM-EEL-Remote	9
5.1	Produktinformationen.....	9
5.1.1	Entgeltersatzleistung bearbeiten	9
6	VM-KH	10
6.1	Produktinformationen.....	10
6.1.1	Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten	10
6.1.2	TP 4b-Batch Export	10
7	VM-LRB	11
7.1	Produktinformationen.....	11
7.1.1	Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG	11
8	VM-SON.....	12
8.1	Produktinformationen.....	12
8.1.1	TP X Bearbeiten	12
8.1.2	TP X bearbeiten	12
8.1.3	Zahnärztliche Behandlung bearbeiten.....	12

1 Einleitung

Mit dem Release 25.15.p02.2 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

- 2 EESSI
- 3 FICO-STATISTIK
- 4 KM-MEL-EGK/FAMI
- 5 VM-EEL-Remote
- 6 VM-KH
- 7 VM-LRB
- 8 VM-SON

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

BITMARCK 21c|ng:

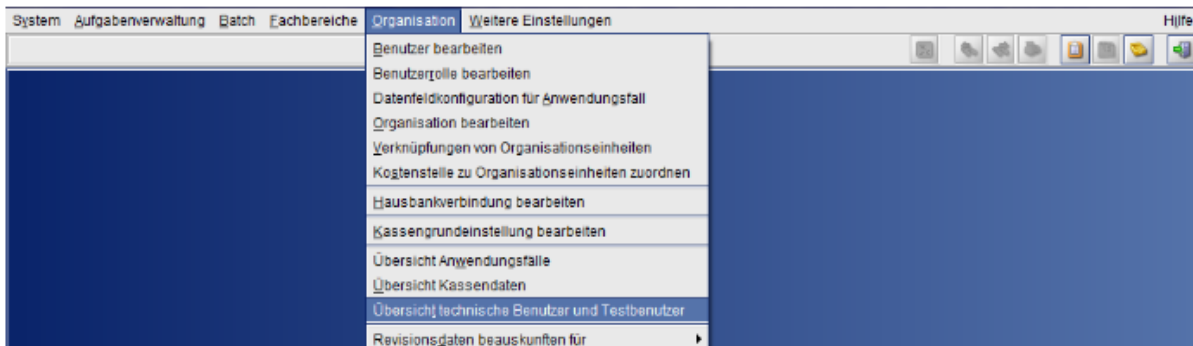
Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem

Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

2 EESSI

2.1 Produktinformationen

2.1.1 EESSI

R366334/PK-690804: LAAP - Fehlerhafte Import Monatsverzeichnis Portugal

Das Batch-Programm „EESSI-Eingangsnachrichten nat. verarbeiten (Import B nat.)“ wird erfolgreich beendet, auch wenn das Pflichtfeld „PersonIdentificationNumber“ zum SED S100NAF (Prozess S_BUC_21b) nicht gefüllt ist.

R365125/PK-685194: EESSI - 21c: Batch „EESSI Partner durch IR-Data verwalten“ technische Fehler

In der Verarbeitung des Batches „EESSI Partner durch IR-Data verwalten“ kommt es zu einem Problem bei der Bewertung einer Neuanlage eines Partners zwischen den Fachverfahren EESSI und Partner, wenn ein bereits bestehender Partner mit einem beendeten Ordnungsbegriff „EESSI Trägerkennnummer“ existiert.

Mit dieser Änderung der Software ist dieses Problem behoben.

Betroffene Batches

EESSI Partner durch IR-Data verwalten

3 FICO-STATISTIK

3.1 Produktinformationen

3.1.1 KV45

PK-692569: KV45 ab 2025_Q1: Anpassung der SN 9992 (Anlage 1.1)

Laut der Liste des BAS (Anlage 1.1) ist das ab dem 01.01.2025 neu hinzugekommene Sachkonto 5124 entgegen unserer ursprünglichen Vermutung der SN 9992 zuzuordnen. Die Konten 5151 und 5171 wurden von uns bereits der SN 9992 zugeordnet.

Betroffene Batches

Statistik KV45 erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

4 KM-MEL-EGK/FAMI

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Versicherungsverhältnis klären (Dialog und Batch)

R365794/PK-687827: UKV ab 25.15 setzt geschlossene Mitgliedszeiten wieder in Klärung

Ursache für das Problem war ein Fehlverhalten der Selektion „Monat Lücke“. Nach erfolgreicher technischer Anpassungen werden geschlossenen Mitgliedszeiten nicht wieder in Klärung gesetzt, wenn die Selektion „Monat Lücke“ ausgewählt wurde. Über die Selektion „Monat Lücke“ können nun wieder die gewünschten Fälle selektiert werden.

Betroffene Batches

UngeklärteVersicherungszeitenVSVKlärenBatch

5 VM-EEL-Remote

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Entgeltersatzleistung bearbeiten

R365832/PK-688213: Autom. KG-Berechnung: Batch „Automatisierte KG-Berechnung“ läuft nicht weiter

Im Batch "AU - Automatisierte Krankengeldberechnung" kam es zu den technischen Fehlern "storeSavePoint() on large context (size > 10000 Objects) is called:". Diese haben eine Sperre auf der Datenbank gesetzt, so dass der Batch nicht mehr weiter durch lief und einen Timeout-Fehler verursacht hat.

Das Systemverhalten wurde so angepasst, dass der Fehler "storeSavePoint() on large context (size > 10000 Objects) is called:" nicht mehr vorkommen kann und somit der Folgefehler ebenfalls eliminiert ist. Der Batch läuft wieder ohne diese technischen Fehler durch.

6 VM-KH

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten

R366228/PK-691174: Keine Kontaktdaten im Geschäftsvorfall „Bewilligung“

Geht über den Datenaustausch zur Anschlussrehabilitation ein Antrag auf eine stationäre oder ambulante Anschlussrehabilitation ein und wird dazu im Rahmen der TP 4b-Sachbearbeitung eine Bewilligungsnachricht an die Rehabilitationseinrichtung erstellt und maschinell versandt, sind nun auch die Kontaktdaten des Fallsachbearbeiters der Krankenkasse vollständig in der Nachricht hinterlegt.

Betroffene Batches

TP4b Export

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Ambulante Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

6.1.2 TP 4b-Batch Export

R365635/PK-690884: Einspielung von Fehlermeldungen führt zum Abbruch der Batchanwendung „TP4bImportA“

Die Einspielung von Fehlermeldungen führt nicht mehr zum Abbruch der Batchanwendung „TP4bImportA“.

Betroffene Batches

TP4b Import A

7 VM-LRB

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG

R366373/PK-691151: HDRG - Aufgaben - Namen von geschützten Personen werden in Klartext angezeigt

Bei der Erzeugung von Aufgaben des Typs „Hybrid-DRG Abrechnung ist fehlerhaft“ wurde der Schutzstatus der versicherten Person nicht in die Aufgabenliste übergeben. Dadurch bedingt wurde die Aufgabe einschließlich des Namens der versicherten Person auch dann in Klartext angezeigt, wenn der Benutzer keine Berechtigung zur Bearbeitung von geschützten Partnern besitzt.

Das Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass die Aufgaben des Typs „Hybrid-DRG Abrechnung ist fehlerhaft“ für geschützte Partner nur dann angezeigt werden, wenn der Benutzer auch die Berechtigung zur Bearbeitung geschützter Partner besitzt.

Betroffene Batches

HDRG Import-Batch DRG Abrechnung

Betroffene Menüpunkte

Kern::Bearbeiten::Aufgabenliste

8 VM-SON

8.1 Produktinformationen

8.1.1 TP X Bearbeiten

R365799/PK-687853: TPX ZE - Prüfung LEI25552 fehlerhaft

Bei der Rechnungseinspielung per TPX für eine Zahnärztliche Leistung über die Schnittstelle 0195_Beantragungs- und Genehmigungsverfahren BEMA 2 bis 5 kam der Fehler LEI25552, da zwei identische EBZ-Nachrichten mit der gleichen Antragsnummer im System vorhanden waren. Das System wurde angepasst. Unabhängig ob zwei identische Nachrichten vorliegen wird nun die Prüfung der Zuordnungsfähigkeit einer TPX-Nachricht bei Anlieferung einer Antragsnummer geprüft und angepasst.

Betroffene Batches

EBZ BEMA 2-5 ImportBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Zahnärztliche Leistung::Kieferorthopädische Behandlung bearbeiten

8.1.2 TP X bearbeiten

R366193/PK-690170: EBZ BEMA 2-5 - KFO - Behandlerwechsel

Es ist ein genehmigter Antrag für eine kieferorthopädische Behandlung im System. Wurde im Anschluss ein Behandler-Wechsel zugesendet, so wurde eine zweite Leistungsmaßnahme eröffnet.

Das Systemverhalten wurde nun angepasst und es wird nun eine Verlängerung angelegt. Es ist ein fortlaufender Fall angelegt.

Betroffene Batches

EBZ BEMA 2-5 ImportBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Zahnärztliche Leistung::Kieferorthopädische Behandlung bearbeiten

8.1.3 Zahnärztliche Behandlung bearbeiten

R363005/PK-674942: Fehler bei EBZ-PAR-Behandlungsplan Kassenwechsel

Wurde in die Leistungsmaßnahme „Zahnärztliche Behandlung bearbeiten“ mit der Leistungsart „PAR-Behandlung v.Pers. §22a“ oder „Parodontosebehandlung“ eine EBZ-PAR-Nachricht eingespielt in der zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums für den Versicherten keine Versichertenzeit bestand und das Kennzeichen 3

(Krankenkassenwechsel) oder 6 (Krankenkassenwechsel nach Behandlerwechsel) war, erhielt man die Fehlermeldung LEI0004. Eine weitere Bearbeitung war nicht mehr möglich. Das Systemverhalten wurde angepasst.

Bei einer Nachricht PAR mit dem Kennzeichen 3 (Krankenkassenwechsel) und 6 (Krankenkassenwechsel nach Behandlerwechsel) erhält man nun lediglich den Hinweis LEI0061, eine weitere Bearbeitung ist möglich!

R365346/PK-687939: BEMA - LEI35330

In ZER-Änderungsanträge (ZER-Anträge mit Verarbeitungskennzeichen 21), wurde nach Import der Fehler LEI35330 ausgegeben, wenn versucht wurde, den Antrag über die Schnittstelle 0195_Beantragungs- und Genehmigungsverfahren BEMA 2 bis 5 zu genehmigen.

Die Software wurde nun angepasst.

Wird eine doppelte VK21 verarbeitet so wird der LEI14463 (Überschneidung mit Leistungsmaßnahme) ausgegeben.

Wird versucht eine Korrektur für einen bereits stornierten Datensatz zu verarbeiten, wird ebenfalls der LEI14463 ausgegeben.

Betroffene Batches

EBZ BEMA 2-5 ImportBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Zahnärztliche Leistung::Zahnersatz bearbeiten